



Inzersdorfer Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 05, Inzersdorf im Kremstal, im Juni 2014



Foto: Christine Weingartner

Blutspendeaktion

Nach Abschluss der Blutspendeaktion in der Gemeinde Inzersdorf vom 07. Mai 2014 können wir Ihnen mitteilen, dass insgesamt 55 Bürger Blut gespendet haben.

Herzlichen Dank dafür!

Ehrenbürgerschaft Franz Gegenleitner

Am 19.05.2014 erhielt Herr Bürgermeister a. D. Franz Gegenleitner, für seine 22 Jahre als Bürgermeister in Inzersdorf, die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Wir gratulieren im Namen aller Bürgerinnen und Bürger!

Gemeindeamt geschlossen

Am Freitag, den 27. Juni 2014, ist das Gemeindeamt wegen Betriebsausflugs geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Paula Brandtner, verstorben am 13.05.2014

Johann Diensthuber, verstorben am 15.05.2014

Geburten Wir gratulieren recht herzlich

Bianca Zorn und Christoph Pramberger zu ihrer Tochter Amelie, geboren am 01.04.2014

Melanie Kasper und Christian Schmied zu ihrem Sohn Jonas, geboren am 24.04.2014

Unseren Jubilari- innen herzlichen Glückwunsch

Zäzilia Pramberger feierte ihren 80. Geburtstag am 21.04.2014

Rosa Rankl, feierte ihren 85. Geburtstag am 23.04.2014

Franz Pramberger feierte seinen 90. Geburtstag am 01.05.2014

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

Anna und Johann Schoißwohl am 22.04.2014



Geburtstags- kaffee

Am 07.05.2014 wurden die Geburtstagsjubilare Zäzilia Pramberger (80), Zäzilia Fischer (80), Rosa Rankl (85), Franz Klausner (85) und Franz Pramberger (90) vom Bürgermeister zum Geburtstagskaffee eingeladen.

In der Dorfstub'n genossen sie einen Kaffee und dazu eine schmackhafte Torte.

Herzlichen Glückwunsch!

Kostenlose Rechtsberatung in allen Angelegenheiten

durch Rechtsanwalt Mag. Florian Mayr am 14. und 21. Juni 2014 jeweils von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Bauhof der Gemeinde Inzersdorf. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen.

Zecken Impftermin

Am Donnerstag den 26.06.2014 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr können sie sich bei der BH Kirchdorf gegen FSME impfen lassen.

Unterstützung gesucht Rotes Kreuz startet Mitglieder- werbeaktion

Das Rote Kreuz ist aus dem Sozialsystem im Bezirk kaum noch wegzudenken. Immer umfassender werden die Leistungsbereiche, immer größer die Anzahl derer, die Unterstützung benötigen. Ab 14. Juli wird gemeinsam mit einer Partnerfirma im gesamten Bezirk Kirchdorf eine Mitgliederwerbeaktion stattfinden. Voraussichtlich bis Ende September werden Werber in Rot-Kreuz-Uniform von Haus zu Haus gehen und die Bewohner über die Leistungen des Roten Kreuzes informieren. Durch die Mitgliedschaft und damit die finanzielle Unterstützung entstehen keinerlei Verpflichtungen und keine Bindung.



Sachkundekurs

Am 10. Juni 2014, um 18.00 Uhr
(Dauer mind. drei Stunden)
Im Vereinsheim des ÖHV Top Dog.
(4565 Inzersdorf, Blumauer Straße)

Um Anmeldung wird gebeten!
Christian Sturmberger
Tel.: 0664/88 43 00 03
E-Mail: c.sturmberger@gmail.com
oder christian.sturmberger@ooe.gv.at
Web: <http://www.oehvhundeschule.at>
oder www.hundesportverband.at

Stellenaus- schreibung

1 Vertragsbediensteter (VB I) für die
Gruppenwasserversorgung Kremstal
(Entlohnungsschema GD 19.1)
Vollbeschäftigung (=40 Wochenstun-
den)

Der Mindestlohn beträgt für volljähri-
ge Vertragsbedienstete monatlich
€ 1.875,20 brutto (exkl. Gehaltszula-
ge) - im ersten Dienstjahr nur 95 %
davon.

Die Besetzung des Dienstpostens ist
vorerst befristet auf 4 Monate (1. Ok-
tober 2014 bis 31. Jänner 2015). Die
Zuweisung an den Gruppenwasserver-
band Kremstal erfolgt mit 1. Jänner
2015.

Das Auswahlverfahren erfolgt in
Form einer Objektivierung gemäß §
8 des Oö. Gemeindedienstrechts- und
Gehaltsgesetzes 2002.

Nähere Informationen finden Sie auf
unserer Homepage!

Schwimmbad- befüllung

Mit den steigenden Temperaturen
werden auch die ersten Schwimm-
bäder, Schwimmteiche und Biotope
wieder aus dem Winterschlaf erweckt.
Um das Badeerlebnis im eigenen Gar-
ten nicht zu trüben, möchten wir Sie
neuerlich auf einige Regelungen dies-
bezüglich aufmerksam machen:

1. Die Mitgliedsgemeinden der
Gruppenwasserversorgung Kremstal
(Schlierbach, Wartberg, Nußbach und
Inzersdorf) haben sich darauf geeinigt,
dass Schwimmbäder, Schwimmteiche
und Biotope grundsätzlich aus der
Hauswasserleitung zu befüllen sind.

2. Falls dies technisch nicht möglich
ist, und die Befüllung von einem Hy-
dranten erfolgen soll, ist ausnahmslos
und rechtzeitig vorab das Einverneh-
men mit der Gruppenwasserversor-
gung Kremstal (07582 812 55-18) her-
zustellen. Für diese Art der Befüllung
wird ein Wasserzähler am Hydrant
montiert und der Zulauf gedrosselt,
um Schäden am Ortsnetz bzw. an
den Hauszuleitungen auf Grund von
Druckabfall bzw. Unterdruck zu ver-
meiden. Für diese Arbeiten ist eine

Pauschale in der Höhe von € 30,00 zu
entrichten. Sollten für die Befüllung
Schläuche vom Hydranten bis zum
Schwimmbad, Schwimmteich oder
Biotop benötigt werden, hat diese der
Antragsteller bereitzuhalten. Die Kos-
ten für das benötigte Wasser werden
von der Gemeinde vorgeschrieben, in
der das Wasser entnommen wird.

3. Die Wässer aus Schwimmbädern,
Schwimmteichen und Biotopen sind
in den Ortskanal möglichst dosiert und
mit einem möglichst geringen Chlor-
gehalt abzuleiten. Gibt es eine eigene
wasserrechtliche Bewilligung zur Ab-
leitung in einen Vorfluter (Bach), so ist
nur dann dieses Objekt von der Kan-
algebühr für diese Wässer befreit.

SICHER BEWEGT ELTERNHALTESTELLE

- Mehr Bewegung •
- Mehr Spaß •
- Bessere Konzentrationsfähigkeit •
- Mehr Ausgeglichenheit •
- Bessere Fitness •

Bewegung macht fit und fröhlich

Unsere Volksschulkinder sollen wieder vermehrt zu Fuß zur Schule - und nach der Schule nach Hause - kommen. Weil tägliche Bewegung gesund und enorm wichtig für die geistige und körperliche Entwicklung ist. Geeignete Strecken, deren Beginn mit Elternhaltestellen-Tafeln gekennzeichnet sind, werden definiert und sollen für den „Schulweg zu Fuß“ benutzt werden. Dies ist geplant für Volksschulkinder, welche innerhalb der 2-km-Zone wohnen (das heißt, es betrifft nicht die „Buskinder“).

Vorteile

- Bessere Konzentration und Lernleistungen, höhere Ausgeglichenheit der Kinder
- Mehr Unterhaltung und Bewegung vor und nach der Schule mit Gleichaltrigen
- Gefährdung vor der Schule durch zu- und abfahrende Eltern-Taxis nimmt ab

Das ist geplant

Gemeinsam mit den Eltern, Vertretern der Volksschule, Gemeindevertretern, allen anderen Interessierten und der SPES Familienakademie wird daran gearbeitet, wie dies in Inzersdorf gelingen kann. Optional (wenn AUVA zusagt) wird ergänzend dazu die AUVA mit den Erhebungen zur Erstellung eines Schulwegplanes für die VolksschülerInnen starten. Dieser Schulwegplan trägt zu mehr Sicherheit für Kinder bei, die zu Fuß gehen.

Der Termin für das erste „sicher bewegt“-Elternhaltestelle-Arbeitsgruppentreffen: am 17. Juni 2014, um 19.00 Uhr, Ort: Gasthaus Zorn

AnsprechpartnerInnen

Wenn Ihnen diese Idee gefällt, Sie Fragen oder Bedenken haben, kommen Sie zum 1. Arbeitsgruppentreffen „sicher bewegt – Elternhaltestelle“:

Impressum:
Bürgermeister
Bernhard Winkler-Ebner, MBA



Hier könnte Ihr Werbeinserat stehen!

Kosten

1 Seite:	175,00 €
1/2 Seite:	90,00 €
1/3 Seite:	62,00 €
1/6 Seite:	32,00 €
1/9 Seite:	22,00 €

Nähere Infos bekommen Sie bei der Gemeinde Inzersdorf.

Ansprechpartner:

Jasmin Gebeshuber

Tel.: 07582/81518-15

E-Mail.:

jasmin.gebeshuber@inzersdorf.ooe.gv.at

Baugrund zu verkaufen!

Anna Mayer verkauft ihren Baugrund in Inzersdorf.

Daten:

1.800 m², Preis verhandelbar,
Hanglage, , Hubertusweg
Tel.: 0699/18 20 01 46

Gesundheit/Soziales

Stamm-tische



Selbsthilfegruppe Burnout

Dienstag, 10.06.2014, um 19.00 Uhr im Seminarraum der Apotheke Micheldorf

In Kooperation mit den Gesunden Gemeinden Inzersdorf, Kirchdorf, Klaus an der Pyhrnbahn, Molln, Nußbach, Oberschlierbach, Schlierbach und Steinbach am Ziehberg

Pflegende Angehörige

Erfahrungen Gleichgesinnter - fachliche Information - vertrauliche Atmosphäre - gemeinsame Aktivitäten - weitere Unterstützung.

Wenn Sie zu Hause jemanden zu pfle-

gen haben oder dies in absehbarer Zeit der Fall sein könnte, sind diese Treffen zu empfehlen.

Am Dienstag, dem 17. Juni 2014, um 20.00 Uhr.

Besprechungsraum im Bauhof Inzersdorf im Kremstal

Eine Kooperation zwischen Inzersdorf im Kremstal, Pettenbach, Schlierbach und Steinbach am Ziehberg

Selbsthilfegruppe für Diabetiker und deren Angehörige

Mittwoch, 18.06.2014, 19:30 Uhr im Seminarraum der Apotheke in Micheldorf.

Weiter mitmachen und Meter sammeln

Jede Alltagsbewegung (auch Ballspiel usw.) zählt. Schritte (Meter) in den Pass „Oberösterreich bewegt sich“ eintragen und im Gemeindeamt, in der Volksschule oder im Kindergarten abgeben. Jeder Meter erhöht die Chance einen tollen Preis zu gewinnen.



Volksschule:

Die Meter zählen bis 26.06.2012

Kindergarten:

Die Meter zählen bis 26.07.2014

Einzelpersonen:

Die Meter zählen bis 26.10.2014

Wanderung und Exkursion

Wir machen uns auf den Weg und machen Meter!

Unser Ziel ist der „Romantic Garden“!



Franz und Regina Klinglmüller zeigen uns ihre „Gartenräume“.

Dienstag, 1. Juli 2014,

Treffpunkt 19.00 Uhr beim Ortsbrunnen oder 19.30 Uhr beim „Romantic Garden“, Kremstalstraße 27

Anmeldungen im Gemeindeamt Inzersdorf.

Erdbeer-Minz-Sorbet

Zutaten:

250 g Erdbeeren
2 EL Zitronensaft (10 ml)
60 ml Fruchtsaft (Mango- oder Apfelsaft)
40 g Staubzucker
2 EL Wasser
Minzblättchen



Zubereitung:

Erdbeeren waschen, putzen, halbieren, einige Hälften für die Dekoration zur Seite geben, Rest mit dem Stabmixer pürieren.

Püree mit Zucker, Wasser, Zitronen- und Fruchtsaft vermengen. Die Masse am besten über Nacht, ca. 8 Stunden, im Tiefkühlfach gefrieren lassen. Mit einem Löffel aufrühren. Mit Minzblättchen dekoriert in Dessertgläsern anrichten.

Nachrichten aus der Bücherei

Jeden Monat neue Medien und Bücher - www.inzersdorf.bvoe.at, Tel.: 07582 815 18-23

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00-18.00 Uhr, Freitag 16.00-17.00 Uhr, Sonntag 10.00-11.00 Uhr

Erweiterung unserer TIPTOI Reihe
Löse die Aufgaben, sammle die



Schätze!

Auf zur Schatzjagd!

Die Kinder lösen Rechenaufgaben und heben dabei wertvolle Schatzkisten. In lustigen Minispielen üben sie außerdem spielerisch das Kopfrechnen und das kleine Einmaleins.

*****NEU***NEU*****

**Das warten ist vorbei!
Wir starten los!**

**Ab Juni jetzt auch bei uns,
Media2go
Digitale Bibliothek Oberösterreich**

Holen sie sich Ihre Benutzernummer und Ihr persönliches Passwort bei uns in der Bibliothek ab und lesen sie los!



Andreas Lutschounig

Lebt und schreibt in Inzersdorf!



Lauschen Sie dem Gespräch zweier Personen an einem Tisch im Kaffeehaus. Vieles aus unser aller Leben, und nicht zuletzt Gott, werden an Ihnen vorbeiziehen. Mancher wird rufen Skandal, aber hey,... Kunst ist frei. Zu wünschen ist, das der Geist der dieses Buch durchweht, hilft, das Leben auf dieser - unserer einzigen - Welt zu verbessern. Für uns ALLE!



Bridget is back!

78 kg; verputzte Protein-Schokoriegel: 28; verputzte Protein-Schokopuddings: 37; durch Protein-Schokoriegel bzw. -puddings ersetzte Mahlzeiten: 0; abgenommene Pfund: 0, zugelegte Pfund: 4,5.

War gerade bei Gewichtskontrolle. „Bridget, Sie sollten die Proteinprodukte statt Ihrer normalen Mahlzeiten zu sich nehmen, nicht zusätzlich.“
Schöne Pleite.

Bridget Jones ist wieder da! Und das Leben scheint es gut mit ihr zu meinen: Sie hat einen aufregenden Job, sie kümmert sich hingebungsvoll um ihre kleine Familie – und sie ist frisch verliebt. Leider gibt es ein paar Kleinigkeiten, die ihr Glück trüben. Ihr Job als Drehbuchautorin ist nicht nur aufregend, er bringt sie auch mit sehr seltsamen Menschen in Kontakt. Ihren Kindern fehlt der Vater. Und der Mann, an den Bridget ihr Herz verloren hat, ist über zwanzig Jahre jünger als sie ...



Ein Bilderbuch für kleine Gärtner und für solche, die es gerne werden wollen. Sophie kennt Gemüse nur aus dem Supermarkt. Doch in diesem Jahr verbringt sie ganz viel Zeit bei den Großeltern. Die haben einen großen Garten, in dem Kartoffeln und Mais, Tomaten, Erbsen, Paprika und Gurken wachsen. Sophie lernt, was alles zu tun ist, bevor man ernten kann: Sie sät Radieschensamen und pflanzt kleine Salate, sie darf mulchen und gießen und beobachtet dabei Marienkäfer und Regenwürmer. Sie erfährt, warum Bienen so wichtig sind und schaut den Kürbissen beim Wachsen zu, bis irgendwann die Zeit kommt, den Garten winterfest zu machen. Dieses Buch einer europäischen Grande Dame der Illustration steckt voller liebevoller Details und macht ganz große Lust auf eigenes Werkeln im Garten.

Ferienpass 2014 Heuer zum fünfzehnten Mal

Die Fixpunkte und Highlights sind bereits wieder geplant.

Bücherei Inzersdorf: Abenteuer Wald - Wanderung

HSV: Schnuppertauchen

Seniorenbund Inzersdorf: Wanderung zum Spielplatz - Besuch beim Ziegenhof Schmidthaler

Volksschule: Bachwanderung

ÖVP-Frauen und ÖVP-Fraktion: Wanderung und Übernachtung Burg Alperstein

Elternverein: Wir gehen ins Kino

Radio B 138: Radiowoche im Freien

Sport-UNION: Spaß am Sportplatz

Bäuerinnen: Nachmittag am Bauernhof

FF Inzersdorf: Feuerwehr-Vorführung

Pensionistenverband: Besuch Funtasia, Steinerkirchen

Gesunde Gemeinde: Kinderkochtag

Hundeschule: Reich mir die Pfote

Verkehrsverhaltenstraining: Kinderführerschein mit echten Mini-Autos

Raiffeisenclub: Fahrt in den Bayern-Park

So wie alle Jahre gibt es „Ferienpässe“ mit genauen Informationen und Hinweisen. Ferienpässe werden im Juni 2014 in der Volksschule und im Kindergarten ausgegeben.

Weitere Exemplare liegen dann im Gemeindeamt, in der RAIBA, im Kaufhaus Trenzinger bzw. in der Dorfstub'n auf. Anmeldeschluss für die Veranstaltungen ist Montag, 29. Juni 2014.

Aus der Schule geplaudert...

Blick und Klick – mit dem ÖAMTC sicher durch den Verkehr

Am 25. März besuchte der ÖAMTC die erste und zweite Klasse der Volksschule. Gemeinsam mit Bernd und Regina lernten die Kinder das sichere

Überqueren des Zebrastreifens.

Weiters wurden sie darauf trainiert immer Blickkontakt mit den Autofahrern zu halten. Der Schwerpunkt lag beim Gurt. Sofortiges Anschnallen wurde trainiert. Auch das Thema Kindersitze wurde besprochen.



Vielen Dank an das ÖAMTC-Team für diese lustige und lehrreiche Stunde!

Palmbuschenbinden

In den letzten Jahren wurde der Brauch, Palmbuschen zu binden in der VS wieder lebendig.



Je nachdem, was „Sachen“ zusammenkommen, ist die Anzahl variabel. Heuer waren es nur 2 vollständige (Palmkätzchen, Haselnusstriebe, Schradl, Kranawittn, Eichenlaub, Wintergrün/Efeu/Buxbaum, Segenbaum, Erika statt Seidelbast, Eibe). Einmal kam eine Klassenstärke zusammen, einmal für jede Klasse ein Palmbuschen. Die Kinder der 3. und 4. Klasse waren jedes Mal mit Begeisterung dabei.

Erdäpfelpyramide

Mit Unterstützung der Ortsbauern von Inzersdorf wurde im „Schulgarten“ eine Erdäpfelpyramide errichtet. Für jedes Kind unserer Schule wurde ein Erdäpfel eingelegt. Fleißig wird gegossen und hoffentlich noch vor den



Sommerferien reiche Ernte gehalten. Es wird so „säen und ernten“ anschaulich und gleichzeitig auf die Bedeutung der „Grundbirne“ als Grundnahrungsmittel hingewiesen.



Tennis schnuppern in der Volksschule

An drei Vormittagen hatten unsere Schüler die Möglichkeit, klassenweise professionelle Übungen zum Tennissport zu machen.



Herr Norbert Haderer aus Pettenbach (Dörfel) nahm sich die Zeit, die Anregung des ÖTV aufzugreifen, und den Kindern klassenweise diesen interessanten Sport näher zu bringen. Abwechslungsreich und geduldig gelang es ihm zu begeistern.



Einige Schüler spielen bereits, einige bekundeten ihr Interesse, damit in Inzersdorf zu beginnen.

Herzlichen Dank an Herrn Haderer für diese Motivation!

„Mach mal Pause, Liebling“

Am 3. Mai fand in der „Dorfstub'n“ die Muttertagsfeier des Seniorenbundes statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung spielten Kinder des Schülerhorstes den Muttertagssketch „Mach mal Pause, Liebling“, der von den kleinen und größeren Pannen während der Vorbereitungen zum Muttertag handelte. Das schauspielerische Talent der Kinder kam dabei voll zur Geltung und entlockte den Anwesenden so manchen Schmunzler.



In diesem Zusammenhang ein herzliches Danke an Herrn Limberger, der eine Türe, die eine wichtige „Rolle“ in dem Stück spielte, mitsamt Türstock kostenlos zur Verfügung stellte.

Kreativität im Kindergarten!

Fleißige „Weber“

Im Rahmen der ganzheitlichen Schulförderung arbeiteten die Mädchen und Buben mit dem Webrahmen und es entstanden wunderschöne Taschen.



Bei diesem Projekt wurden viele Entwicklungsschritte und Arbeitshaltungen, die für die Schule von großer Bedeutung sind, gefördert – z.B. die Feinmotorik der Hand, Ausdauer und Geduld, Konzentration und logisches Denken, ruhig sitzend eine Aufgabe bewältigen, eine Arbeit beenden, usw. Die Schulanfänger(innen) hatten viel Freude beim Weben und sind sehr stolz auf ihre Arbeiten!

Schultaschen-aktion

Gebrauchte Schultaschen helfen Kindern in Albanien

Die Umweltpromis der kommunalen Abfallwirtschaft OÖ sammeln gebrauchte Schultaschen und Rucksäcke und helfen damit Not leidenden Kindern in Albanien.

Die Sammelaktion der OÖ Bezirksabfallverbände, Statutarstädte, der OÖ. LAVU AG und der Hilfseinrichtung ORA Österreich richtet sich an alle oberösterreichischen Schulkinder, die mit ihren alten und gebrauchten Schultaschen eine gute Tat vollbringen wollen. Für hunderte Kinder in Osteuropa, die mit einem Plastiksackerl in die Schule gehen müssen, ist eine Schultasche aus Österreich ein ganz besonderes Geschenk.

„Die kommunale Abfallwirtschaft in OÖ arbeitet streng nach den Grundsätzen der Abfallvermeidung, Wiederverwendung, Wiederverwertung und Entsorgung. Diese Sammelaktion ist ein Paradebeispiel für Wiederverwendung und erfüllt darüber hinaus auch einen sozialen Zweck“, so Bgm. Ing. Josef Moser vom OÖ Landesabfallverband.



Alle noch gebrauchsfähigen Schultaschen, Rucksäcke, aber auch Federpennale, Lineale, Spitzer,...(keine Bücher !!!) können in allen oö. Altstoffsammelzentren abgegeben werden.

Die Organisation ORA Österreich (www.ora-international.at) organisiert und finanziert den Transport der Schultaschen in die Missionsstation der Franziskanerschwestern in Fushe-Arrez in Nordalbanien. Vor Ort wird auch die Verteilung an die Kinder organisiert.

Mit den in den Altstoffsammelzentren abgegebenen Schultaschen und Rucksäcken kann den Kindern in Albanien der Weg zur Schule erheblich erleichtert werden.

Die genauen Standorte und Öffnungszeiten der Abgabestellen erfahren Sie auch unter www.umweltpromis.at oder www.altstoffsammelzentrum.at.



Familien- bund Ritterfest 2014



Am 5. Juli, dem ersten Samstag in den Sommerferien, steigt wieder das Familienbund-Ritterfest. Rund 400 Künstler und Mitwirkende werden Linz bei freiem Eintritt in mittelalterlichem Charme erstrahlen lassen.

Um 10 Uhr wird das Fest mit einem Umzug über die Linzer Landstraße feierlich eröffnet. Am Hauptplatz ziehen das Kaiserliche Ritterturnier zu Pferde und spannende Schwertkämpfe die Besucher in ihren Bann. Im Bogenschießen können sich die Nachwuchsritter und Burgfräulein am Schlossgelände üben und nach durchlaufener Knappenlehre erfolgt der Ritterschlag. Am Alten Markt gibt es lustige Kreativ- und Bastelstationen für die jungen Ritterfans.

„Neben den abwechslungsreichen Programmpunkten ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Zusätzlich gibt es Familienführungen im Schlossmuseum und auf den Landhausturm“, verrät OÖ Familienbund-Landesobmann LAbg. Mag. Thomas Stelzer.

Beim großen Abendspektakel „Taverna Fantasia“ um 21 Uhr finden sich alle Künstler am Hauptplatz ein, um dem Fest mit einer fulminanten Show einen würdigen Abschluss zu verleihen.

Schulbeihilfe

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zu finden unter:

www.familienkarte.at/Foerderung

Bei Teilnahme an einer mehrtägigen Schulveranstaltung eines Kindes kann bei der Gemeinde Inzersdorf (Einkommensnachweise wie beim Land Oberösterreich) ein Ansuchen um Schulveranstaltungshilfe gestellt werden.

Kultur / Vereine

Pensionisten- verband Kirchdorf - Inzersdorf

Kegeln

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Inzersdorfer Dorfstub'n
Beginn 09.30 Uhr

Stockschießen

Jeden 2. und 4. Montag im Monat
Beginn: 13.30 Uhr, Gasthaus Rühler,
Bei Schlechtwetter in der Stocksport-
halle Inzersdorf

Knittelwerfen

Jeden 1. und 3. Montag im Monat (bei geeigneter Witterung)
Beginn: 13.30 Uhr, Sportanlage In-
zersdorf

Kasten zu verschenken?

Der Elternverein Inzersdorf benötigt einen Kasten. Falls Sie einen Schrank zuhause haben der nicht mehr benötigt wird, würde sich der Elternverein Inzersdorf über Ihre Sachspende freuen. Max. Höhe 2,10 m, max. Breite 2,50 m
Obfrau des Elternvereins,
Andrea Stadlhuber
Tel.: 0676/81423193

BIERI-MANIA
MAGDALENABERG . PETTENBACH
SA 14. JUNI '14

1st FLOOR
DJ CHRIS GOMEZ

2nd FLOOR
DJ HANS



HALLENFEST



der FF Lauterbach
14./15. Juni 2014

Samstag, 14. Juni 2014 - ab 21 Uhr

Xandi's

Eintritt € 7,-

Sonntag, 15. Juni 2014 - ab 10 Uhr

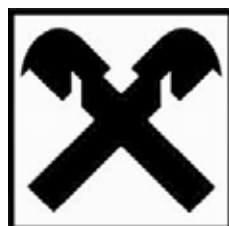
Frühschoppen

mit dem **MV Inzersdorf-Magdalenaberg**

Der Reinerlös wird für Neuanschaffungen der FF Lauterbach verwendet

Raiffeisenbank
Inzersdorf

Die Bank für Ihre Zukunft



Heizungspumpen Tauschaktion

Die Energiegruppe Inzersdorf hat mit regionalen Partnerbetrieben eine Pumpentauschaktion organisiert.

Im Aktionszeitraum Mai bis September 2014 könnt Ihr besonders günstig bei unseren Partnerfirmen Hafner, Hauer, Madl und Waser die alten Pumpen gegen hocheffiziente Pumpen der Marke Grundfos Alpha austauschen lassen.

Folgende Preise (inkl. Montage und MwSt.) gelten bei Anlagen mit vorhandenen funktionstüchtigen Wartungshähnen:



Grundfos Alpha1/25/40	260,-
Grundfos Alpha1/25/60	285,-
Grundfos Alpha2/25/40	299,-
Grundfos Alpha2/25/60	330,-

HAFNER
Hafner Installationen KG
4563 Schierbach | Tel.: 07562/830 04-0
office@hafner-kg.at | www.hafner-kg.at
Biomasse, Solar, Wohnraumlüftung,
Wärmepumpe, Bäderplanung, Sanitär.

HAUER 1a Installateur
Ihr regionaler Installationsbetrieb im Kremstal
Solaranlagen, Biomasse, Heizungsanlagen, Badersanierung, Wärmepumpe
HAUPTSTRASSE 2, 4552 WARTBERG A. D. KREMS
T: 07567 / 74 71 • F: 07567 / 74 71 - 15
E: OFFICE@HAUER1A.AT • WWW.HAUER1A.AT

Madl 1a
Bahnhofstraße 14, 4560 Kirchdorf
Tel.: 07562/61380 - 16, Fax: 07562/61380 - 3
Mobil: 0676/943226101
E-Mail: philip.madl@tarnadl.at

waser
Zukunftsinvestitionen • ING. DIETMAR
Sonnengasse 4, 4560 Kirchdorf
Tel.: 07562/612 11 • Fax.: 07562/612 11-25
office@waser.at • www.waser.at

Warum ist ein Pumpentausch sinnvoll?

Bei einer herkömmlichen (Standard-) Pumpe gehen in einem Einfamilienhaus rund 10% der Stromkosten auf ihr Konto - immerhin soviel wie fürs Kochen und die gesamte Beleuchtung des Hauses. Häufig werden für den Betrieb der Heizungspumpe(n) 70 - 150 € im Jahr ausgegeben. Durch den Tausch auf eine neue Hocheffizienz- Pumpe kann dieser Betrag auf 5 - 10 € im Jahr sinken. „Neu“ ist nicht immer gleich „hocheffizient“. Herkömmliche „neue“ Pumpen verbrauchen bis zu 10 x soviel Strom wie Hocheffizienz-Pumpen. Es lohnt sich daher auch bei neuen Pumpen auf den Verbrauch zu achten. Die Mehrkosten „rechnen“ sich mit den geringeren Stromkosten in kurzer Zeit. Testet eure „alte“ Heizungspumpe unter: www.pumpentest.at

Infos und Bsp. findet Ihr auf unserer Homepage www.inzersdorf.ooe.gv.at unter EGEM.

Pumpentyp	Ø Stromverbrauch (kWh/Jahr)	Ø Stromkosten (€/Jahr)	Amortisation der Investition
Hocheffizienz-Pumpe	20 – 60 kWh	4 – 11 €	2 – 3,5 Jahre
Neue Standard-Pumpe	270 – 400 kWh	49 – 72 €	4,5 – 8 Jahre
Altpumpe (ungeregelt)	520 – 800 kWh	94 – 144 €	

Durchschnittlicher Stromverbrauch in kWh und Stromkosten in Euro pro Jahr (0,18 €/kWh) in einem Einfamilienhaus mit 4 Personen, angenommene Investitionskosten für die Hocheffizienz-Pumpe von 300 € (Tauschkosten in Verbindung mit Heizungsservice)

„Neu“ ist nicht gleich „hocheffizient“

Herkömmliche „neue“ Pumpen verbrauchen bis zu 10 x soviel Strom wie Hocheffizienz-Pumpen.

Es lohnt sich daher auch bei neuen Pumpen auf den Verbrauch zu achten.

Alte, ungeregelte Pumpen weisen noch ein Vielfaches an Stromverbrauch auf.

Stromkosten „neuer“ Umwälzpumpen	Hocheffizienz-Pumpen		neue Standard-Pumpe	
	5 W	15 W	49 W	68 W
Stromverbrauch (kWh/Saison)	24	72	235	326
Stromkosten	4 €	13 €	42 €	59 €
Stromkosten in 15 Jahren	60 €	195 €	630 €	885 €
jährliche Mehrkosten			38 €	46 €
Mehrkosten in 15 Jahren			570 €	690 €

4.800 Stunden im Jahr (Heizsaison, 24 Stunden/Tag). Anschaffungskosten der Geräte nicht berücksichtigt; 18 ct/kWh Stromkosten; Beträge gerundet

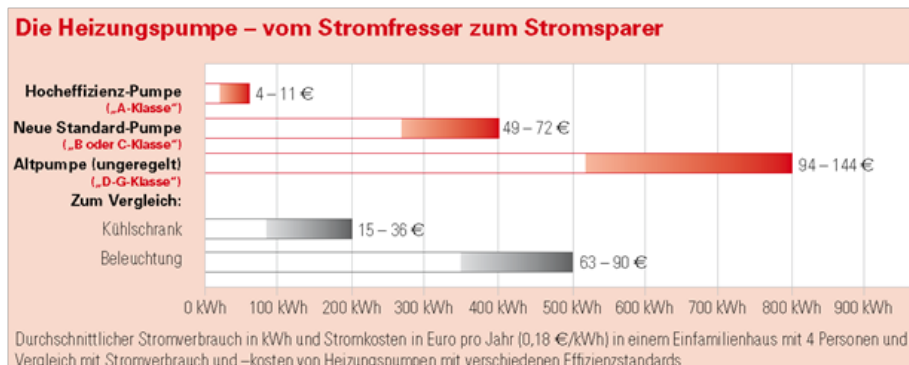
Richtige Dimensionierung ist wichtig!

Die Leistungsanpassung der geregelten Pumpe erfolgt durch Änderung der Drehzahl.

Bei halber Pumpendrehzahl sinkt...

- der Förderstrom um die Hälfte
- die Förderhöhe auf ein Viertel und
- der Leistungsbedarf auf etwa ein Achtel!

Daher auf richtige Dimensionierung der Pumpen achten und statt Erhöhung der Pumpendrehzahl hydraulischen Abgleich durchführen.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP**ZIVILSCHUTZ**

sicheres Radfahren!

Treten auch Sie in die Pedale um am Morgen zum nächstgelegenen Bahnhof oder zur Arbeit zu gelangen oder genießen Sie in Ihrer Freizeit den Fahrtwind auf ausgedehnten Touren in der Natur? – Hier einige Sicherheitstipps, denn die Mobilität auf zwei Rädern ist auch mit Gefahren verbunden.

Achten Sie auf die verkehrssichere Ausrüstung Ihres Fahrrades!**Mit:**

- zwei von einander unabhängigen Bremsen
- rutscht sicheren Pedalen mit gelben Rückstrahlern
- einer helltönenden Glocke
- einem hell leuchtenden, mit dem Fahrrad verbundenen Scheinwerfer (bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne diese Ausrüstung unterwegs sein)
- einem roten Rücklicht (Fahrräder dürfen bei Tageslicht und guter Sicht ohne diese Ausrüstung unterwegs sein)
- einem roten Rückstrahler
- zwei gelben Speichenreflektoren oder mit Reifen, deren Seitenwände weiß oder gelb rückstrahlend sind

ACHTUNG für Elektrofahrräder!

Mit einem E-Bike fahren Sie bei gleichem Kraftein-satz deutlich schneller - das bedeutet auch erhöhtes Unfallrisiko. Fahren Sie daher vorsichtig und nur mit Helm!

Tipps für unterwegs!

- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Abstand zu geparkten Autos halten
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren
- Licht und Bremsen regelmäßig kontrollieren
- Bei Dämmerung Licht einschalten

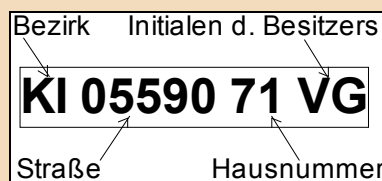
Foto: Andreas Hermsdorf/pixelio.de**Ihrem Kopf zuliebe**

Tragen Sie einen genormten Helm (Prüfzeichen –TÜV-GS, ANSI ODER Europa Norm EN 1078)

Beachten Sie: Kinder bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr müssen beim Radfahren einen Helm tragen.

UNSER TIPP!

Schützen Sie Ihr Fahrrad mit einem gut sichtbaren Sicherheits-Code.

BEISPIEL:

Sollte ein codiertes Fahrrad gefunden werden, kann jede Sicherheitsdienststelle das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zuordnen.

Codierte Fahrräder verleiten weniger zum Diebstahl!

SICHER ist SICHER !

**Wussten Sie....**

... dass die Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade heuer bereits zum 15. Mal stattfindet? Dieser Bewerb, der spielerisch das Thema Sicherheit beleuchtet, findet für die 4. Klassen Volksschule statt.

**OÖ Zivilschutz**

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



07. Juni 2014

20.30 Uhr SOS der Landjugend Inzersdorf
Fahrsicherheitszentrum Staudinger in Lauterbach

08. Juni 2014

08.15 Uhr Pfingstsonntag, hl. Messe gestaltet vom Kirchenchor
Pfarrkirche Magdalenaberg

09.00 Uhr hl. Messe
musik. Gestaltung: Jägerchor
19.30 Uhr Andacht bei der 1000-jährigen Eiche, musik. Gestaltung: Bläsergruppe MV
Marienkirche Inzersdorf

09. Juni 2014

09.00 Uhr Pfingstmontag, hl. Messe
Pfarrkirche Magdalenaberg

09.00 Uhr Pfingstmontag, hl. Messe
Marienkirche Inzersdorf

12. Juni 2014

14.00 Uhr Seniorennachmittag - Grillerei
Seniorenbund Inzersdorf
Gasthaus Haslinger

14. Juni 2014

09.00 Uhr Beginn Hallenfest - 60 Jahre FF Lauterbach
um 21.00 Uhr spielen die „XANDIS“
Maschinenhalle Amon, Lauterbach

20.00 Uhr Beri-Mania
Magdalenaberg

15. Juni 2014

Hallenfest - 60 Jahre FF Lauterbach
ab 09.30 Uhr spielt der MV Inzersdorf/Magdalenaberg
Maschinenhalle Amon, Lauterbach

17. Juni 2014

20.00 Uhr Stammtisch für Pflegende Angehörige
Besprechungsraum (Bauhof)

19. Juni 2014

08.15 Uhr Fronleichnamsfest mit Prozession in die Grafenhub, hl. Messe
musik. Gestaltung: MV Inzersdorf/Magdalenaberg
anschließend Frühschoppen der FF Magdalenaberg
Pfarrkirche Magdalenaberg

19.30 Uhr Fronleichnam Abendmesse
Marienkirche Inzersdorf

26. Juni 2014

15.00 Uhr Stammtisch Pensionistenverband Kirchdorf/Inzersdorf
Gasthaus Zorn

29. Juni 2014

09.00 Uhr Aufnahme der neuen Ministrantinnen, hl. Messe
Gestaltung: Ministranten, anschließend Pfarrkaffee vom Kirchenchor
Marienkirche Inzersdorf

06. Juli 2014

10.30 Uhr Frühschoppen des EKV Rühler
ca. 14.00 Uhr Maibaumumschneiden
Gasthaus Rühler

14.30 Uhr Andacht beim Ederbild
gestaltet von Steinbach/Ziehberg
Ederbild

09. Juli 2014

19.30 Uhr Maibaumumschneiden der FF Inzersdorf
Ersatztermin 23.07.2014
Inzersdorfer Dorfstub'n

10. Juli 2014

20.00 Uhr Energiestammtisch
Inzersdorfer Dorfstub'n

13. Juli 2014

19.00 Uhr Fatimaandacht
19.30 Uhr Fatimagottesdienst
musik. Gest.: Wartberger Mauna Xaung
Zelebrant P. Raphael
Marienkirche Inzersdorf

20. Juli 2014

08.15 Uhr Patrozinium, hl. Messe mit Abt Bruno Hubl
musik. Gestaltung: Jägerchor Inzersdorf, anschließend Pfarrfest und Kirtag
Pfarrkirche Magdalenaberg

27. Juli 2014

09.00 Uhr hl. Messe
anschließend Fahrzeugsegnung von einspurigen Fahrzeugen (Motorräder, Moped, Fahrräder, Kinderräder)
Marienkirche Inzersdorf

Redaktionschluss

für die Juli-Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 16. Juni 2014

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at
www.inzersdorf.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister
Bernhard Winkler-Ebner, MBA
Hauptstraße 18, 4565 Inzersdorf

Druck- und Satzfehler vorbehalten.
Druck: Druckerei Haider,
Schönau - Perg